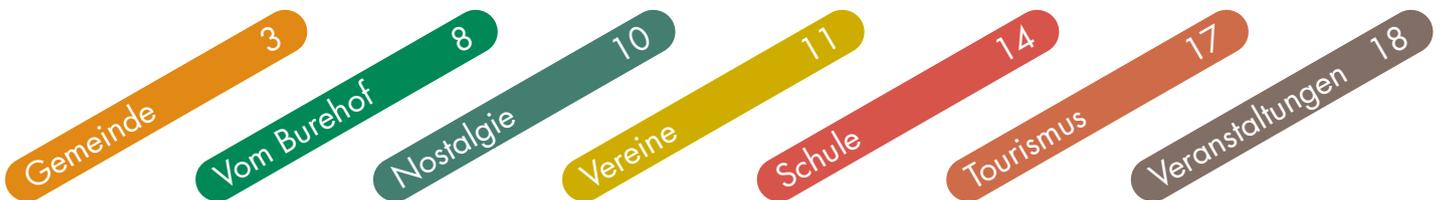


Schwändner-Zytig

Heiligenschwendi Quartalsnachrichte



Bild: Tina Bollmann, Heiligenschwendi



Malerei Tanner

Malerei S. Tanner GmbH
Eidg. dipl. Malermeister

📍 beim Schuelhus 198
3625 Heiligenschwendi

☎ 033 243 06 50
📠 079 311 13 05
✉ malerei.tanner@bluewin.ch
🌐 www.malereitanner.ch

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Wärmedämmung
- Spritzarbeiten
- Gerüstbau
- Tapezieren

Wir sind online! Besuchen Sie unsere neue Website www.malereitanner.ch

2/4

Café SCHONGANG

aare
Haushaltgeräte
SERVICE

Tel: 033 251 40 51
Reparatur und Verkauf aller Marken

Kaffee – Sandwiches – Kuchen – Snacks – Haushaltgeräte

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Schwendi 331A, 3625 Heiligenschwendi
(frühere Poststelle, vis-a-vis des Tennisplatzes)

2/4



Impressum

Herausgabe: Vierteljährlich – März / Juni / September / Dezember

Redaktion, Satz und Druck:

Regioprint AG, 3612 Steffisburg

033 437 07 67, www.regioprint.ch, verlag@regioprint.ch

Adresse für Beiträge: Dörfli 159, 3625 Heiligenschwendi

Auflage: 420 Expl.

Redaktionsschluss Ausgabe Dezember 2024

Mittwoch, 13. November 2024

Die Redaktion übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Quelle Symbolbilder: www.pixabay.com

Wir danken herzlich
für die spannenden Beiträge,
für die Inserate und die Spenden.



Das Redaktions-Team wünscht Ihnen
eine goldene Herbstzeit.

Auf bald

Euer Schwändner-Zytig-Team

Anzeige

BERNER
REHA ZENTRUM
INSELGRUPPE



Re(haar)lounge Damen- und Herrencoiffeuse

Beim Haupteingang

Montag	08.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 17.00
Donnerstag	08.00 – 17.00
Freitag	09.00 – 18.00

Ihre Anmeldung nimmt Marianne Kormann oder
Rina Buetikofer gerne unter 033 244 33 99 entgegen

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

4/4



**MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG**
KANTON BERN

Mütter- + Väter-Beratungszeiten Heiligenschwendi 2024

Niesenblick-Träff, Schwendi 321,
3625 Heiligenschwendi

Freitag, 13.09.2024 / Nachmittag

Freitag, 11.10.2024 / Nachmittag

Freitag, 08.11.2024 / Nachmittag

Freitag, 13.12.2024 / Nachmittag

Jeweils mit vorgängiger Anmeldung
bei M & V-Beratung Thun

Bitte Ersatzwindel, Frottiertuch und Gesundheits-
heft mitnehmen

Anmeldung und Kurzberatung am Telefon

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag zwischen
9 und 19 Uhr unter Telefon 031 552 16 16
Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer
Website www.mvb-be.ch.



Einwohnergemeinde Heiligenschwendi

Bundesfeier 2024

Ein grosses Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Bundesfeier 2024 beigetragen haben.



104. Geburtstag Maria Ruprecht

Unsere älteste Einwohnerin, Maria Ruprecht, durfte kürzlich ihren 104. Geburtstag feiern. Sie kann viele spannende und wertvolle Geschichten aus ihrem Leben und aus der Gemeinde erzählen. Wir wünschen Ihr weiterhin alles Gute und viele schöne Momente!



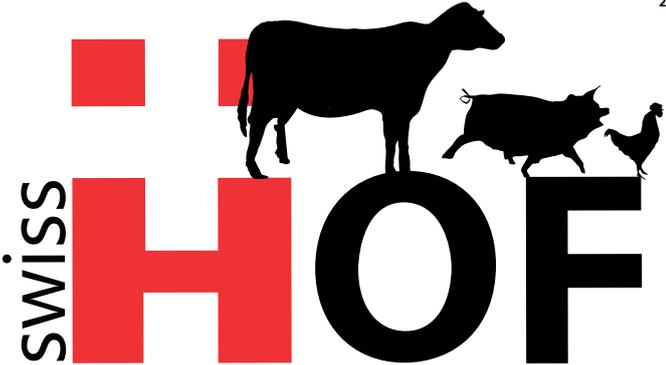
Maria Ruprecht und Gemeindepräsident, Thomas Heri

Parkplatzbewirtschaftung



Das Berner Reha Zentrum hat den Besucherparkplatz (angrenzend an die Verbindungsstrasse nach Sigriswil) der Gemeinde für die Bewirtschaftung übergeben. Somit können nun alle öffentlichen Parkplätze einheitlich bewirtschaftet werden. Die Gebührenpflicht besteht nun für alle Nutzer täglich während 24 Stunden. Tickets können mit EC-Karte, per App oder in bar auf dem ganzen Gemeindegebiet gelöst werden. Das Auto darf auch während der bezahlten Parkdauer auf den verschiedenen Parkplätzen umgestellt werden, da nun eine Zone für das gesamte Gemeindegebiet besteht.

2/4



SWISS HOF
lokal - ehrlich - nachhaltig

Täglich für Sie geöffnet
 06:00 - 22:00

**BEI UNS GIBT ES IMMER WIEDER
 NEUE PRODUKTE ZU ENTDECKEN!**

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst
 von unserem breiten, lokalen Sortiment:
 Gemüse, Käse, Gützi, Eier, Fleisch, Blumen, Eingemachtes,
 Milchprodukte, Würste, Brot, Geschenke, Teigwaren...
 und vieles mehr! =>

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

SWISSHOF, Dorfli 153, 3625 Heiligenschwendi / www.swisshof.com / info@swisshof.com



Möbelpolstererei


Möbelpolstererei
 Vorhänge
 Bettwaren
 Lederwaren

Teppiche
 Bodenbeläge
 Sonnenstoren
 Parkett

Innendekorationen

fritz gempeler

3655 Sigriswil Tel. 033 251 32 28
 Dorfstrasse 9 Fax 033 251 33 90
www.gempeler-sigriswil.ch

Eidg. dipl. Innen-
 dekorateurmeister

3/4



Überall für alle
SPITEX
RUTU
 (rechtes, unteres Thunerseeufer)

Ihre SPITEX in unseren Gemeinden Heiligenschwendi, Oberhofen und Hilterfingen:

- Abklärung und Beratung
- Grundpflege
- Wund- und Behandlungspflege
- Psychiatrische Pflege
- Haushaltshilfe
- Verleih von Krankenmobilen
- weitere Angebote auf Anfrage

Als öffentliche, krankenkassenanerkannte SPITEX-Organisation mit Versorgungsauftrag sind wir seit 1998 für alle Einwohnerinnen und Einwohner in unseren Gemeinden da. Gerne beraten wir Sie unverbindlich und kostenlos.

SPITEX-Dienste RUTU, Oberhofen
 (rechtes, unteres Thunerseeufer)

Tel. 033 243 30 20 / www.spitex-rutu.ch

2/4




Hotel Restaurant Bellevue

Familie Wälchli, Heiligenschwendi
 Telefon 033 243 13 10

**Restaurationsterrasse mit herrlicher
 Aussicht auf Berner Alpen**

Gutbürgerliche, selbstgeführte Küche
 Grosser Parkplatz
 Täglich geöffnet

1/4

Illegale Abfalldeponie beim Stutz

Leider werden bei der Abfallsammelstelle Stutz zunehmend illegale Abfälle abgestellt. Dieser Platz darf nur für die vorgesehenen Entsorgungen genutzt werden. Widerhandlungen stehen unter Strafe. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie Ihre Abfälle ordnungsgemäss. Die Natur und die Mitmenschen sind dafür dankbar.

Bücherkabine beim Schulhaus

Auch bei der Bücherkabine beim Schulhaus werden oft Bücher entsorgt. Nutzungsregeln:

- Ein oder zwei Bücher mitnehmen oder bringen
- Nur aktuelle Bücher

Die Bücherkabine soll lesefreudigen Personen jeden Alters Freude bereiten.

Grundgebühr Abfallentsorgung

Um künftig Überschüsse in der Spezialfinanzierung Abfall zu vermeiden, hat der Gemeinderat die Grundgebühr von bisher Fr. 10.– auf neu Fr. 8.– pro Raumeinheit (RE) beschlossen. Zudem werden die Separatsammlungen für Alteisen und Sperrgut eingestellt, da bereits Angebote bestehen. **Infos unter: www.heiligenschwendi.ch unter der Rubrik Verwaltung/Ver- und Entsorgung.**

Verwaltung am Freitag, 13. September geschlossen

Die Verwaltung mit der Postagentur bleibt an diesem Tag ausnahmsweise geschlossen.

Ds Maskottchen vo Schwändi – üse Döbeli Dachs

Im Dörfli, Heiligenschwändi, isch eines Tages öppis verbighuscht. Wär oder was isch das gsi?

Im Buechli «Döbeli Dachs & Fründe» isch e hänzige Dachs zum Buechli usegschtige u bringt itz viu Fröid i di ganzi Gmeind für aui Ching u Jungblibne. D'Jasmin Reinhard vor Regioprint AG, het dä Dachs zäme mit dr Saskia Althaus zum Läbe erweckt u är isch zum Maskottchen vo Schwändi worde.

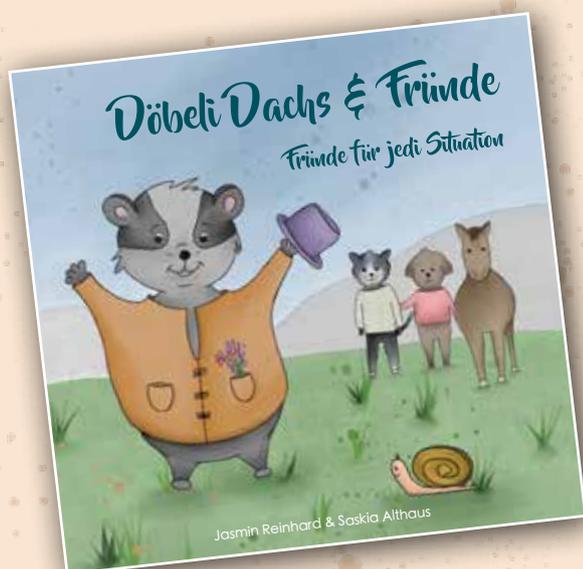
Witeri Infos: www.heiligenschwendi.ch i dr Rubrik Kinder/Döbeli Dachs



Gemeindeverwaltung, AE

Anzeige

Chinderbuech usem Bärner Oberland Döbeli Dachs und sini Fründe



Dr Döbeli Dachs wohnt im wunderschöne Schwändiland im Bärner Oberland. Är wird überrascht vomene Unwetter. Dahei acho gseht är, wieso är doch scho lang uf sini Fründe hät söue lose. Gueti Fründe häbe aber i jedere Situation zämä und so häufe ihm sini Fründe Garry, Filbert und Robina vouer Tatedrang, um sis Dahei wieder heimelig z mache.

Erhältlich bi Regioprint AG, Steffisburg;
Bücher Lüthi, Steffisburg; SwissHof, Heiligenschwendi;
schrybZone55, Sigriswil
und online unter www.novobis.ch/doebeli

Rückblick auf den Event «Schwändi» 10. August 2024

Bei einem der wettermässig wohl schönsten Tage dieses Jahres, durften wir wiederum einen tollen Event mit «Schwändi(be)läbt» erleben. Auf einer Strecke von ca. 7,5 km wurden uns an sieben wunderbar geschmückten und mit viel Liebe zum Detail eingerichteten Posten Köstlichkeiten aus einheimischer Produktion angeboten. Von feinstem Bergkäse, über Heidelbeeren, verschiedenste Häppli aus frischen Garten-/Milch- und Fleischprodukten, bis hin zu auserlesenem Lachs mit hausgemachten Teigwaren, sowie würzigem Gulasch war alles enthalten. Abgerundet wurde die Tour dann mit einer köstlichen Meringue mit Glace und einem Bretzeli. Zum Abschluss gabs im Café Schongang dann

noch einen Schlummertrunk und Kuchen. Ein Ziel von «Schwändi(be)läbt» ist es, dem einheimischen Gewerbe und diesmal insbesondere der hiesigen Gastronomie, die Wertschätzung entgegen zu bringen, die es verdient hat und zugleich zur Förderung des Dorflebens etwas beizutragen. Unserer Meinung nach wurde dieses Ziel erreicht.

Herzlichen Dank an die Teams vom Café Schongang, Gerhard Kämpf, Swisshof, Schalleberg, Sonnegg, Restaurant Bellevue und Heilihof, sowie an alle Teilnehmer und an unsere Sponsoren!

Äs het gfägt!

Das OK von Schwändi(be)läbt



Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:



Generationenwechsel in der Leitung des Sozialdienstes

Nach 25 Dienstjahren, davon 19 Jahre als Leiter, übergebe ich die Leitung des Regionalen Sozialdienstes Oberhofen an Daniela Wunderlich!

Daniela Wunderlich ist gelernte Bankkauffrau und studierte anschliessend Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule in Dresden. Daniela Wunderlich arbeitet bereits seit knapp 16 Jahren beim Sozialdienst in Oberhofen. Im September 2013 übernahm sie die Bereichsleitung Sozialberatung und führte seither das Team der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. In dieser Funktion war Daniela Wunderlich auch Mitglied des Leitungsteams und verfügt damit über die besten Voraussetzungen für die Übernahme der Gesamtleitung.

Ich stufe diese Nachfolgelösung als Glücksfall für den Regionalen Sozialdienst ein! Auch für Leitungsaufgaben ist der Stellenmarkt heute sehr schwierig und die interne Übergabe dieser Aufgaben ist somit ideal. Die Werte, die im ganzen Team des Sozialdienstes gelebt werden, können so weitgehend erhalten und weiterentwickelt werden.

Ich schaue auf eine spannende, äusserst abwechslungsreiche und befriedigende Zeit zurück. Die Kontakte und Begegnungen zu vielen unterschiedlichen Menschen, zu Institutionen und zu den Behörden habe ich immer als grosse Bereicherung empfunden. Der wertschätzende Umgang miteinander und die Toleranz zu anderen Denk- und Lebensweisen standen



für mich stets im Zentrum meines Handelns. Neben der Digitalisierung und der weiterhin zunehmenden Administration war im Jahr 2013 die Schaffung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) sicher die grösste und nachhaltigste Veränderung der letzten zwei Jahrzehnte. Viele lösbare und auch unlösbare Anliegen sind mir bei meiner Tätigkeit als Sozialarbeiter begegnet und haben mir die Vielseitigkeit unserer Gesellschaft gezeigt. Zum Abschluss meiner Berufstätigkeit darf ich mit dem «berühmten» lachenden und weinenden Auge sagen: «Ich bin dankbar und schätze es als grosses Privileg, durfte ich hier an meinem Wohnort für die Bürgerinnen und Bürger tätig sein!»

Martin Loretz

Anzeige

novobis.ch
alles für dein büro

Onlineshop
shop.novobis.ch

Erlebe deinen Alltag bunter

- Hand- & Brushlettering Workshops
- Papeterie und Onlineshop für Büromaterial & Künstlerbedarf

Lettering
novobis.ch
WORKSHOP

Unterdorfstrasse 31 · 3612 Steffisburg · 033 437 26 45
shop@novobis.ch · www.novobis.ch

SONNEGG
PENSION | RESTAURANT | SEMINARE

...hin und weg!

Obere Haltenstr. 6 | 3625 Heiligenschwendi | 033 243 03 87 | sonnegg.swiss

Hat sich dieses Jahr der Oktober in den Juli verirrt ...?

Ich sitze in Portalban in den Ferien am Neuenburgersee. Eine paradoxe Situation in Anbetracht, dass wir nun hier die ersten fünf aufeinanderfolgende schöne Tage in diesem Sommer erleben ohne Niederschlag. Eine sehr privilegierte Situation, wenn man bedenkt, dass wir zuhause ein Team haben, das nun die immer noch nicht geschnittenen 4 ha Heu einbringt. Eine schöne Situation, meine gesunde aufgeweckte Familie dabei zu haben und einfach mal 10 Stunden oder mehr schlafen zu können und die Zeit zu viert zu geniessen.

Unglaublich aber wahr, es ist der 17. Juli 2024 und wir haben immer noch nicht alle Felder heuen können. Heu nennt man den ersten Schnitt des Grases. Oft haben wir uns gefragt, ob der Herbst schon begonnen hat, der viele Regen, der morgendliche Nebel und auch die tiefen Temperaturen haben es in den letzten Tagen nicht wirklich Sommer werden lassen.

Vor drei Jahre 2022 habe ich zur selben Zeit dasselbe Thema «Futterernte» für meinen Artikel gewählt, aber aus einem ganz anderen Grund. Damals war es trocken, sehr trocken! Wir mussten einen Lastenzug Heu zukaufen, damit wir genug Futter für den Herbst und vor allem den Winter hatten. Dies war damals Premiere. Ich machte es in meiner jungen Karriere als Betriebsleiterin das erste Mal, aber auch mein Vater, der den Betrieb mehr als 30 Jahre bewirtschaftete, musste nie so viel Heu kaufen. Dieses Jahr ist gerade das Gegenteil der Fall. Es regnet. Es regnete sehr viel. Das ging noch aber die Schwierigkeit ist vor allem, dass die Schön-Wetter-Fenster nie länger als zwei, maximal drei Tage dauerten. Der Boden war durchtränkt und gesättigt, was eine schlechte Voraussetzung ist, um trockenes Futter herstellen zu können. In Hanglagen muss der Boden genügend lang trocknen, damit man überhaupt mit den Maschinen fahren kann. Hat man eine Heubelüftung, ist man etwas Wetter unabhängiger. Das Heu braucht nicht vollständig trocken eingebracht zu werden und ein grosser Ventilator, der in unserem Fall warme Luft durch einen Kanal unter dem Dach anzieht, trocknet es nach. Es gibt heute also diverse Systeme, die Heu künstlich trocknen und relativ gut funktionieren. Doch die Grundlage für gutes Heu ist immer

noch schönes trockenes Wetter. Nun haben wir ein nächstes aber eigentlich schönes Problem, unser Heustock war sehr schnell voll. In den Feldern, die wir in den kurzen Zeitfenster eingebracht hatten, war das meiste Gras bereits alt und blühte schon. Es wuchs gut und gab viel Masse, da es aber nicht im optimalen Stadium geschnitten wurde, wird es wohl vom Gehalt her eher schlechte Qualität aufweisen. Wir werden sehen wieviel Milch unsere Kühe daraus nächsten Winter noch herstellen können.

Die vier Hektaren die dieses Jahr noch nicht gemäht wurden sind keine Ökoflächen, wie man meinen könnte. Manche Ökoflächen muss man bis 1. Juli stehen lassen, immerhin, dies war heuer sicher kein Problem und ergab sich Wort wörtlich von «Natur aus». 7 % der Landwirtschaftlich bewirtschafteten Fläche muss jeder Betrieb ökologisch bewirtschaften. Schweizweit sind es aber 19 %, die «freiwillig» so bewirtschaftet werden. Nun will die Biodiversitätsinitiative über die wir im Herbst abstimmen, diese Flächen noch erhöhen! Ich habe da meine Bedenken. Das würde heissen, dass auch beste Ackerflächen auf denen heute unsere Nahrung produziert wird, vermehrt unproduktiv für die Biologie ausgeschieden würde. In einem solchen Jahr wie dieses wird die biologische Vielfalt von «Natur aus gefördert». So kann sich das Versamen von manchen Gräsern, die sonst immer vor der Blüte geschnitten wurden, in den nächsten Jahren positiv auswirken. Das fördert automatisch die biologische Vielfalt. Zudem gibt es mir zu denken, dass in unteren Lagen gemäss unserem Mehl Lieferanten gerade mal halb so viel Getreide geerntet wurde wie letztes Jahr. Der Regen liess auch unsere wichtige Nahrungsgrundlage Getreide nicht wachsen. Da frage ich mich, ob es wirklich sinnvoll ist, die sonst schon sehr knappen Flächen, noch mehr mit ökologischen Vorschriften zu belasten. Man bedenke, dass unser Selbstversorgungsgrad gemässe Agrarbericht 2023 * stark gesunken ist und nun nur noch knapp 50 % beträgt. 50 % unserer Nahrung kommt also jetzt schon vom Ausland, wenn die Initiative angenommen wird, steigt diese Zahl wohl noch ...



Die Fläche Hoger konnten wir dieses Jahr im Frühling zum optimalen Zeitpunkt gut weiden obwohl sie relativ steil ist



Weideeingang 2024, Morast war unvermeidbar

Nun aber zurück zur aktuellen Situation. Solch eine Wetterlage ist nicht nur schlecht, aber einfach sehr herausfordernd in Anbetracht, dass man qualitativ möglichst gutes Futter herstellen möchte, damit man ein hohes Milchpotenzial erhält. Das lange dürre verblühte Gras, das nun noch draussen ist, hat dies sicher nicht. Wir werden es zu Heuballen für die Rinder und Galtkühe pressen. Dazu braucht es mindestens 3 bis 4 schöne Tage. Das gepresste Heu muss, im Gegensatz zum Heu für den Heustock, ganz besonders gut trocken sein, sonst besteht die Gefahr der Erwärmung durch die erhöhte Gärung bei nicht trockenem Heu und im Extremfall kann dies einen Brand auslösen.

Zumindest das Gras wächst immer noch sehr gut. Weiden konnten wir durchgehend, mit ein paar einzelnen Tagen, an denen wir den Kühen Heu fütterten. Auch hatten wir das Glück, die steilen Weiden mindestens einmal abweiden zu können. Dies haben wir im letzten Jahr verpasst, so dass wir eine unserer steilsten Weiden mit dem Motormäher und von Hand heuen mussten. Auch hatten wir dieses Jahr bei sehr nassen Bedingungen immer eine Schlechtwetter-Weide, die etwas flacher ist. Da geht es uns gut. Unsere Weiden sind um unseren Hof arrondiert und wir haben rund acht Weiden, die sich bei schlechtem Wetter besser eignen, da sie flach sind. Auf flachem Land machen 600kg schwere Kühe etwas weniger Schaden als im Hang. Bis jetzt hatten wir diesbezüglich Glück, es gab immer genügend lange eher schönere Tage, während denen die Schlechtwetter-Weiden nachwachsen konnten. Kann man aber keine Mähweide betreiben, also einen Schnitt mähen, einen Schnitt weiden, entstehen Geilstellen, Bereiche, welche die Kühe nicht fressen. Da die Schlechtwetter-Weiden immer wieder sofort beweidet werden mussten, konnten wir sie bis anhin nie mähen, was eine suboptimale Nutzung zur Folge hat.

Zur Futterproduktion gehört auch das Düngen der Felder, was sehr herausfordernd war. Hatte man im 2022 in diesem trockenen Jahr andauernd leere Güllenlöcher, sind sie die-



Gülle ausbringen mit dem Schleppschauch bei eigentlich top Bedingungen; bedeckt und leichter Regen.

ses Jahr oft voll. Das Regenwasser, das in die Güllenlöcher fliesst war deutlich spürbar. Wir mussten also wie im Frühling, wenn man den ganzen Winter lang nichts ausbringen konnte und die Löcher voll sind, auch im Sommer darauf achten, regelmässig Gülle auszubringen. Dies ist sicher ein kleineres Problem als im Winter, wenn es Schnee hat und man die Gülle nicht ausbringen darf. Dennoch bedarf es einer guten Planung, damit man vom nassen Boden her mit dem Schleppschauchverteiler und dem Metrac fahren kann. Dabei gilt es zu beachten, dass es anschliessend nicht wieder enorme Niederschläge gibt, die alles wieder aus- und abwaschen wodurch der Düngungseffekt ausbleibt. Die Verdünnung mit Regenwasser im Güllenloch ist aber nicht schlecht, normalerweise strebt man eine 1 zu 1 Verdünnung an. Dass die Nährstoffe ausgewaschen wurden, konnte man am besten bei den Kartoffeln beobachten. So kümmerlich wuchsen die, seit wir uns erinnern können nie. Dazu kam sehr früh die Krautfäule und auch die Käfer waren trotz dem schlechten Wetter sehr gefräßig. Es gab nie einen Reihenschluss, das heisst die Stauden berührten sich zwischen den Zeilen nie und wuchsen nur kümmerlich! Dass wir viele Kartoffeln ernten werden, bezweifle ich.

Trotz den schwierigen Bedingungen; irgendwie ist es angenehmer, als wenn es so trocken ist wie 2022. Zumindest im Futterbau wächst viel, auch wenn das Futter vielleicht nicht top ist; wir viel Futter für unsere Tiere. Dies ist weniger unheimlich als wenn es so trocken ist, dass wir Kühe früher als geplant ausmerzen müssen, damit wir für die anderen genügend Futter haben. In dem Sinne versuche ich dankbar zu sein, wenn der Nebel das nächste Mal ums Haus schleicht und es aussieht als sei es mitten im Sommer schon Oktober.

* Quelle: Agrarbericht 2023; abgerufen am 13.8.2024:
<https://www.agrarbericht.ch/de/markt/marktentwicklungen/selbstversorgungsgrad>

Bericht von Annelis Mühlemann; Betriebsleiterin Landwirtschaftlicher Betrieb Schalleberg mit Gastwirtschaft und Direktvermarktung

Die Winterbergschanze des Skiclubs Thun

Zeitungsbericht, Oberländer Tagblatt vom 18. Januar 1939:

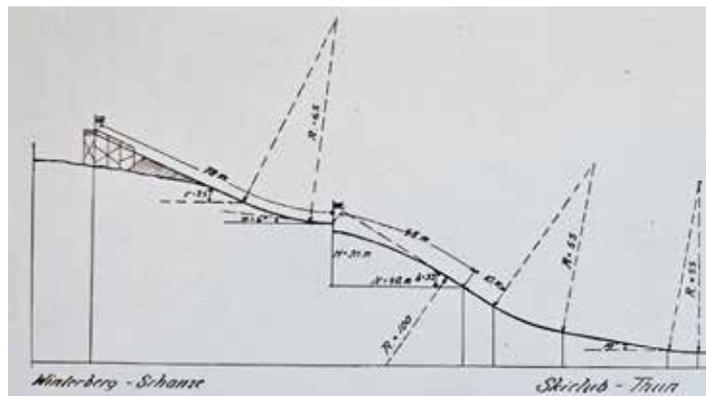
Im Rahmen der traditionellen Thuner Skirennen im Gebiet von Goldiwil und Heiligenschwendi, führt der Skiclub Thun nächsten Sonntag auf seiner neu erbauten Schanze ein Eröffnungsspringen durch. Die bisher ausgeführten Probesprünge und speziell der grosse Erfolg des Trainingspringens vom 8. Dies mit dem schönen 46 Meter-Sprung des Kanderstegers Rud. Felber, haben das Interesse für die neue Anlage mächtig geweckt und es geziemt sich heute, dieselbe einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Dieser langersehnte Skisprunghügel ist heute, nach mehr als zweijährigen Bemühungen, fertig erstellt und zwar in der Nähe des früheren Projektes, von der Hubelweid nordwärts gegen das Aebnit hinunter. Die Pläne wurden vom Ingenieurbüro Theiler in Thun ausgearbeitet. Bei einer Höhe von 1100 Meter kann die Anlage in dieser Beziehung mit verschiedenen Schanzen im Oberland gut konkurrieren und sie liegt, landläufig ausgedrückt, in einem ausgesprochenen «Schneeloch». Sie darf heute wohl als eine der schönsten Mittelschanzen angesehen werden, die Sprünge bis zur 50 Meter-Grenze erlaubt.

Die vielen Vorteile, die dieses Projekt was Lage, Zufahrtsmöglichkeit, Schneesicherheit etc. von vorneherein besass, stand allerdings ein grosser Nachteil gegenüber, nämlich der, dass ca. 2000 Kubikmeter Erdbewegungen nötig waren, um das vorgeschriebene Schanzenprofil herauszubekommen. Und Erdverschiebungen, besonders wenn sie zum grösseren Teil steil aufwärts auszuführen sind, kosten Geld, viel Geld! Kur- und Verkehrsvereine, wie in den grossen Fremdenzentren, standen uns keine mit gefülltem Geldbeutel zur Seite. So machten wir aus der Not eine Tugend, oder besser, wir machten uns die Tugenden von jungen Leuten zu Nutze, die in Not waren: wir versuchten es mit einem freiwilligen Arbeitslager. Dieses moderne Krisenkind, das gesund und kräftig, aber nicht überall gern gesehen ist,



Sprungschanze mit Sicht ins Aebnit



Schanzenprofil

hat den Vorteil, dass Bund, Kanton und Gemeinden mit 80% für seinen Unterhalt aufkommen.

Die Arbeiten am Bau konnten leider erst im Herbst, am 24. September 1937 in Angriff genommen werden. Das Arbeitslager bestand aus Lagerleiter, technischem Leiter, der Hausmutter, einer Gehilfin und 27 jungen Männern, hauptsächlich Baslern. Es wurde geleitet von der Juko (schweiz. Evang. Jugendkonferenz).

Der erste Sprung wurde am 9. Januar 1938 von unserem Schanzenchef und um den Neubau sehr verdienten Albert Spring ausgeführt und schön gestanden. Überhaupt waren im ganzen Winter, in Probesprüngen und besonders auch bei Anlass der letztjährigen Thuner Skirennen, Stürze recht selten, was für eine gute Anlage spricht. Dass der noch zu kurze Anlauf keine grossen Sprunglängen erlaubte, musste von vorneherein angenommen werden. Diesem Mangel wurde im vergangenen Sommer abgeholfen. Nach den noch notwendigen und zeitraubenden letzten Erdbewegungen, wurde ein recht imposantes Anlaufgerüst erstellt und damit gleichsam der ganzen Anlage die Krone aufgesetzt.

Wir fanden von Anfang an gute Unterstützung, besonders in der Autogenossenschaft Thun-Goldiwil-Heiligenschwendi und dann auch in der Gemeinde Heiligenschwendi. Die Gemeinde Thun und der Verkehrsverein von Heiligenschwendi leisteten ebenfalls Beiträge. Ihnen allen sei hiermit nochmals der wärmste Dank ausgesprochen.

Bericht in gekürzter Fassung von Johannes Zysset

Quellen: www.e-newspaperarchives.ch; Bilder: Internet, Privatbesitz



Die Sprungschanze heute



Frauenverein Heiligenschwendi

Seniorenreise nach Schwarzenberg bei Littau, LU

Wenn Engel reisen, lacht der Himmel! Der Gedanke liegt nahe, dass dies auf den Frauenverein Heiligenschwendi zutreffen könnte. Der Vereinsausflug vom 27. Mai ins Seleger Moor fand unter denkbar schlechten Voraussetzungen statt. Regen auf der ganzen Hin- und Rückfahrt aber während unseres Aufenthaltes im Moor eitel Sonnenschein.

Dasselbe galt für den Seniorenausflug nach Schwarzenberg bei Littau LU. Während der ganzen Woche regnete es, aber an diesem Tag schien ebenfalls die Sonne.

Auf unseren Wunsch war es Hans Fankhauser, der uns durchs Emmental/Oberaargau über Huttwil-Wohlhusen auf diesen doch recht unbekanntem Berg chauffierte. Das Essen im Hotel Kreuz war ausgezeichnet und die schöne Aussicht Richtung Mittelland und Jura haben wir genossen.

Gemütlich fuhren wir am Nachmittag übers Entlebuch wieder heimzu, nicht ohne den üblichen Zvierhalt auf dem Schallenberg zum traditionellen Erdbeerkuchen.

Frauenverein Heiligenschwendi, Doris Bischoff



Gemeinsam Zeit-erleben

Mit der Theatergruppe Grabemüli Heiligenschwendi
und der Liveband Stomping Tide



Erlebnis- und Raclette-Tag der THG Grabemüli
Samstag, 12. Oktober 2024 / Ab 12.00 – 24.00 Uhr

Schöne Tombola

Wo: Schulhaus Heiligenschwendi
(Bim Schuelhus 199A, 3625 Heiligenschwendi)
Bushaltestelle direkt beim Schulhaus

Unterhaltung: Für Erwachsene
Ab 12.00 Uhr Raclette-Plausch, Kaffee/ Cake-Egge
ca. 18.30 **Liveband Stomping Tide** mit **Theaterbar** bis 24.00 Uhr

Preise: Raclette à discrétion: Erwachsene 25.- Kinder 13.-
Raclette pro Portion: Erwachsene 12.- Kinder 7.-

Unterhaltung: Für Kinder
Spiel- und Bastecke, Schatzsuche, Kinderschminken,
Kinderolympiade, Fussball

Preise: Spiel- und Bastecke (betreut und zeitlich unbegrenzt) 5.- (pro Kind)
Schminken 5.- (pro Kind) Olympiade/ Fussball Gratis
Schatzsuche, Olympiade und Fussball sind Gratis

Theaterbar

Termine

Schatzsuche (inkl. Geschenk)

13.00 Uhr / 15.00 Uhr / 17.00 Uhr

Kinderolympiade (mit Auszeichnung)

12.00 Uhr / 14.00 Uhr / 16.00 Uhr

(Bitte jeweils 10 min. vor Start beim

Sammelplatz eintreffen)

Spielecke und Kinderschminken

Durchgehend ab 12.00 – 18.30 Uhr

Fussball auf dem Rasenplatz

Durchgehend ab 12.00 – 18.30 Uhr

(je nach Witterung)

www.thg-grabemuelli.ch



Unterhaltung durch die Theatergruppe

Feldschützen Heiligenschwendi

Freundschaftsschiessen Homberg-Buchen



Am 10./11. Mai fand in Homberg das alljährliche Freundschaftsschiessen statt. Dieses Schiessen ist für FS Heiligenschwendi sehr positiv ausgefallen.

Rangliste Einzel Kreisverband: 1. Kämpf Simon 40 Pt. (max), 2. Dietrich Felix 39 Pt., 5. Spori Reto 38 Pt., 7. Imwinkelried Ursula 38 Pt., 6. Dietrich Veronica 37 Pt.

Gruppen: 3. Gruppe Schwendi 176, 4. Gruppe Säldenüechter 174 Pt.

Standwehsschiessen Homberg

Gruppen: FS Heiligenschwendi: 2. Vesuv 298 Pt., 8. Säldenüechter 237 Pt. (1 Schütze weniger)

Cup 2024

Am 13. Juli wurde das alljährliche, vereinsinterne Cup-schiessen auf der Schwendiallmennd ausgetragen. Zum Teil wurden sehr interessante Paarungen ausgelost.

Den kleinen Final bestritten: Sigrist Hansueli gegen Plüss Roland; Sieger Plüss R.

Den grossen Final bestritten: Zwahlen Thomas gegen Spori Reto; Sieger Zwahlen T. *Rangliste:* 1. Zwahlen T., 2. Spori R., 3. Plüss R., 4. Sigrist H.U.



Teilnehmer grosser und kleiner Final.v.l. Zwahlen Thomas (1), Sigrist H.U. (3), Spori Reto (2), Plüss Roland (3)



Cup 24, 1.Zwahlen,2.Spori

Kantonales Schützenfest Jura 2024

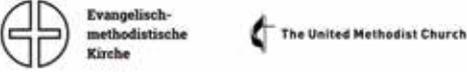
Am 28. Juni fuhren 13 Schützen von Schwendi und 4 Schützen von Aeschlen schon morgens um 5 Uhr Richtung Jura. Wir hatten in Coban von 8 bis 12 Uhr immer 3 oder 4 Scheiben zu unserer Verfügung. Das Wetter war den ganzen Vormittag leicht bedeckt und ideal zum Schiessen.

Es wurde auch dieses Jahr hervorragende Resultate geschossen. Sektionsdurchschnitt: 89,895. Von den 13 Schwendischiützen musste niemand ohne Kranzresultat nach Hause gehen.

3 Schützen mit 7 Kränzen, 5 mit 6 Kränzen, 2 mit 5 Kränzen, 2 mit 4 Kränzen und einer mit 1 Kranz.

Am späteren Nachmittag haben wir dann den erfolgreichen Tag im Restaurant Bellevue abgeschlossen.





Evangelisch-methodistische Kirche The United Methodist Church



«unterwegs»



**Kindernachmittage
mit Christof Fankhauser**
Kirche Heiligenschwendi

Mi – Fr, 20. – 22. November 2024, jeweils 14.00 – 17.00 Uhr
Fr, 22. November zusätzlich
17.00 Uhr: Nachtessen mit den Kindern
18.00 Uhr: öffentliches Schlusskonzert (Obhut bei Eltern)
anschl. gemütliches Beisammensein

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren
Kosten: Fr. 5.– pro Kind und Nachmittag

Ein Angebot der EMK Heiligenschwendi, Kontakt: 079 765 04 61
Als besonderer Gast begleitet uns der Musiker und Liedermacher
Christof Fankhauser durch die Kinderwoche. «Fätzig und flockig,
fröhlich und rockig...» – so klingen seine Lieder. Mit ihm gibt's ein
spannendes und abwechslungsreiches Programm.
www.christoffankhauser.ch

Anmeldung bis am 31. Oktober an:
Johann Wäfler, Halteneegg 209A, 3625 Heiligenschwendi, 079 765 04 61



Panflötengruppe Thun & Seeland

Sommerkonzert

auf dem Bauernhof

Samstag, 07. September 2024
19:00 Uhr

Leitung: Christian Graf
Anschließend Kaffee und Kuchen

Eintritt frei - Kollekte
www.panfloetengruppe-thun.ch



SCHALLEBERG

Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg 138

Heiligenschwendi



Wir suchen Verstärkung für unser Team

Kurschauffeur:in 100 % Heiligenschwendi

per sofort oder nach Vereinbarung

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.sti.ch/stellen




Musical Wilhelm Tell



Im Mai wurde die Mittelstufe sehr oft beim Denkmalplatz in Heiligenschwendi angetroffen. Allerdings sah die Bekleidung nicht nach Wilhelm Tell und Mittelalter aus; man musste sich in Regenkleidung einpacken. Es gab nicht viele Theaterproben, die trocken blieben! Umso schöner war es, dass dann die drei geplanten Aufführungen Ende Mai/Anfang Juni stattfinden konnten!

Es gab so viele Highlights, über die man schreiben könnte ...

Kinder, die beim Schauspielern und Singen aufgeblüht sind, die tollen Rückmeldungen aus dem Dorf, wie jung und alt sich beim Denkmalplatz versammelt haben, um das Musical der Schule anzuschauen, die Ziegen, die ihr eigenes Theater aufgeführt haben, der Profi-Techniker in Landi-Gummistiefeln, Erwachsene, die vollen Einsatz gegeben haben, damit das Musical durchgeführt werden konnte ... So gibt es noch so viele Anekdoten, die man aufzählen könnte!

Mit viel Dankbarkeit und Freude, aber auch mit ein wenig Wehmut, dass nun alles wieder vorbei ist, blicken wir zurück, auf die Geschichte eines mutigen Mannes und seinen Landsmännern und -frauen, die in Heiligenschwendi um ihre Freiheit gekämpft haben und sie sich zurückgeholt haben!

Fränzi Schmutz



Dorfspaziergang

Während des letzten Schuljahres hat sich die Primarschule Heiligenschwendi mit Menschen aus dem Dorf auseinandergesetzt. Daraus entstand die Idee eines Spazierweges. Unterschiedliche Bewohner Heiligenschwendis haben mitgeholfen eine kurze Anekdote zum Leben im Dorf zu erzählen. So sind 15 bunte Kurzgeschichten entstanden, welche durch die Kinder von Heiligenschwendi bearbeitet wurden.

Beim Schulhaus ist der Startpunkt des Spazierweges. Dort kann auch ein Flyer mit Lageplan und Informationen bezogen werden. Am Wegrand der Spazerroute stehen in gewissen Abständen farbige Pfosten. Darauf ist ein QR-Code gedruckt, welcher eine Audio-Datei enthält. Mit Hilfe des Handys können sie sich auf dem Spazierweg die Geschichten anhören. Der Weg bleibt für 1 Jahr offen bis Anfangs Juli 2025.

Wir wünschen Ihnen viel Spass auf dem kleinen Wanderrundgang mit bester Aussicht und unterhaltsamen Hörgeschichten.

Annina Baumann

DORF SPAZIERWEG

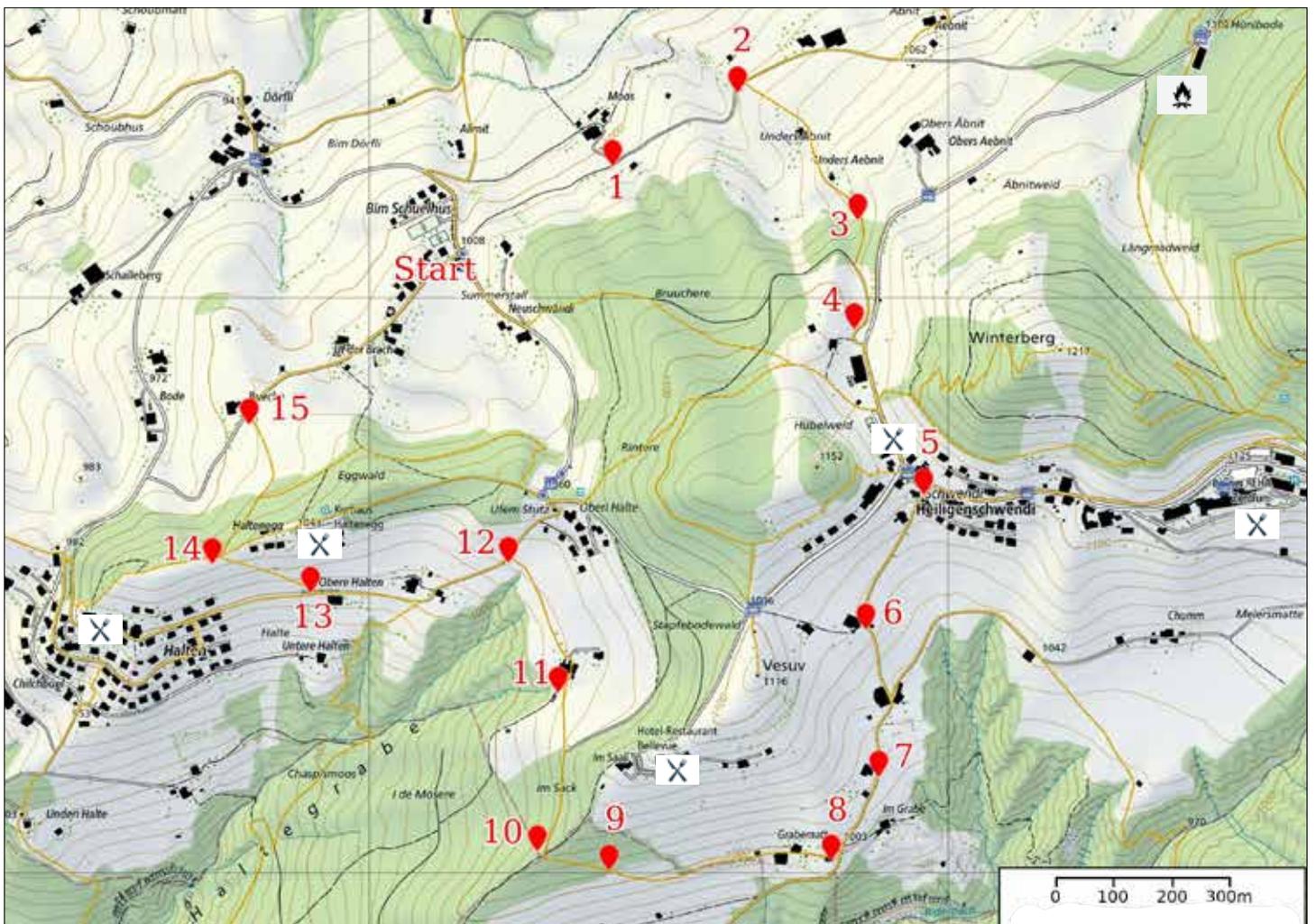
15 Stationen mit Dorfgeschichten

QR Code scannen und Geschichten hören

Schule Heiligenschwendi

Zeitbedarf ca. 2h

Mit Brätlistelle und Einkehrmöglichkeiten



Wellentag 2024: Vorfreude auf den «grossen Schritt»

Am jährlich stattfindenden «Wellentag» hatten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse die Gelegenheit, unter der interessanten Führung des Schulleiters Rolf Gehriger, die Umgebung der Oberstufenschule Hünibach OSH kennen zu lernen. Von den vielen Schulzimmern und MitschülerInnen, sowie der grossen Anlage waren die SchülerInnen von Heiligenschwendi beeindruckt, und ihre Vorfreude nach Hünibach zur Schule gehen zu können, scheint sichtlich gross zu sein. Ein gutes Zeichen, sind unsere Schülerinnen und Schüler nach der 6. Klasse bereit für den «grossen Schritt». Ich wünsche euch allen viel Freude und dementsprechend Erfolg in Hünibach, getreu dem Motto «Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir!».

Gabriela Dörig-Eschler, Schulpräsidentin



Wellentag für die noch 6.-Klässler in Hünibach



Voller Elan und Motivation – die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse, nach der Besichtigung der Oberstufe Hünibach



Die SchülerInnen aus Heiligenschwendi hören am «Wellentag» den Informationen von Rolf Gehriger, Schulleiter der Oberstufe Hünibach OSH aufmerksam zu



«Ja, wir sind ready!»

Anzeige

3/4

Trüelmatt 20
3624 Goldwil
Werkhof Heiligenschwendi

Natel: 079/ 656 50 42
Tel: 033/ 442 19 72
Fax: 033/ 442 19 76

3/4

SCHALLEBERG

Verkauf direkt ab Hof:

- Käse / Alpprodukte
- Rohmilch / Milchprodukte
- Eier
- Fleisch
- Kartoffeln
- Brot / Zopf
- Hausgemachtes
- Brennholz
- Geschenkkörbe
- Fleisch und Käseplatten

Familie Mühlemann | Schalleberg 138 | 3625 Heiligenschwendi | schalleberg@gmail.com



Wandervorschlag «us dr Region»

Wie wär's denn damit? Wieder einmal in aller Ruhe die malerische Cholereschlucht hinunter zu wandern, mit allen Sinnen die wunderbare Umgebung wahrnehmen, am lauschigen Grillplätzli ein Feuer zu machen und ein Steinmandli oder sogar eine Steinbrücke zu bauen. Dann weiter hinunter wandern bis zur Buvette bei der Ländte in Hünibach, dort ein leckeres Apero oder eine

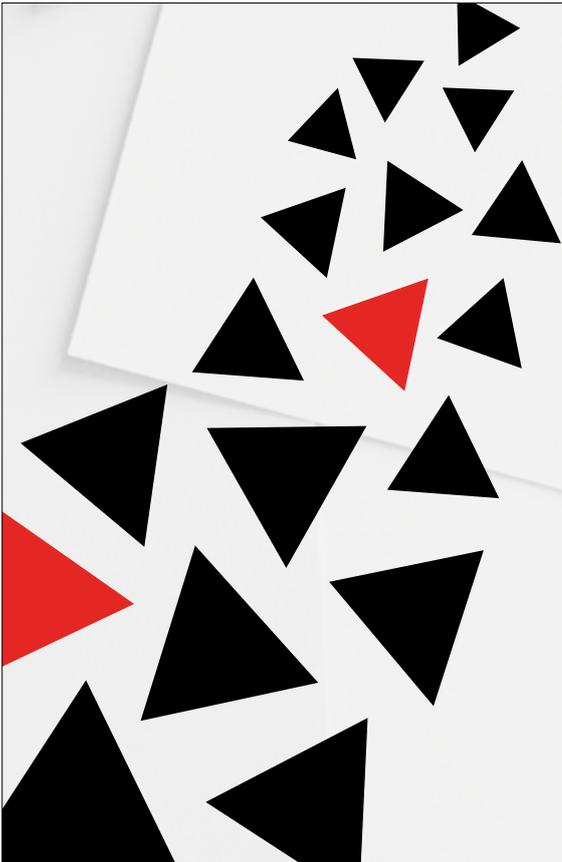
feine Glace zu essen und zum Schluss mit dem Solar-schiff-Shuttle (www.solarschiffthun.ch) wieder zurück nach Thun zu fahren. Der sti-Bus fährt Dich dann bequem wieder hoch nach Heiligenschwendi.

**Was für ein Ausflug –
und dies direkt vor der Haustüre!**



© www.solarschiffthun.ch

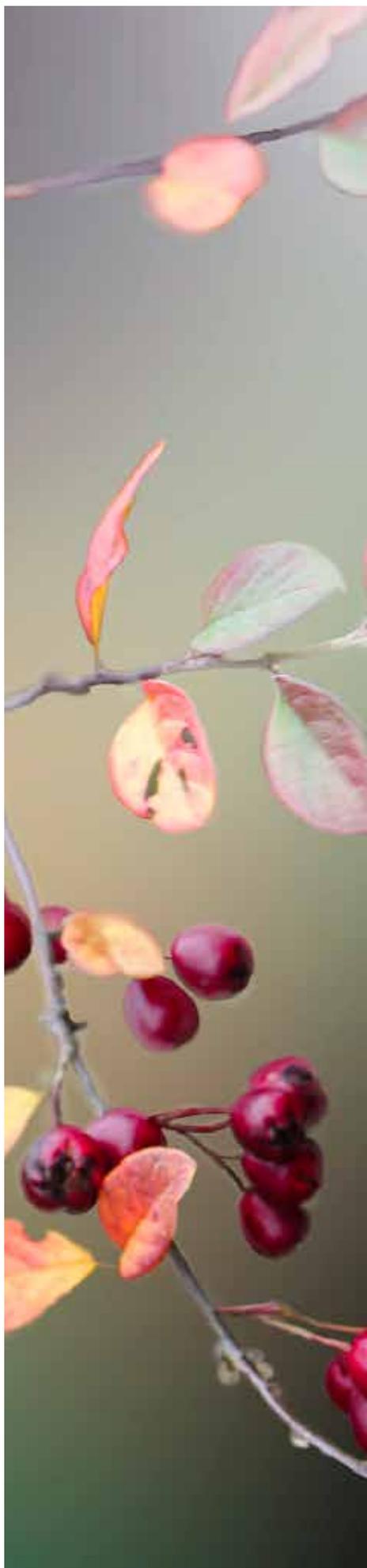
Anzeige



regio/print ag

für deine
kreativen Ideen

3612 Steffisburg • 033 437 07 67 • regioprint.ch



September 2024

- So, 04.09. EMK**
Gemeindeabend, 20.00 Uhr
- So, 04.09. EMK**
Fyre mit de Chlyne
- Sa, 07.09. Schwändi(be)läbt**
Grimselwelt, Carfahrt mit Besichtigung der Grimselwelt
- Sa, 07.09. Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg**
mit der Panflötengruppe Thun, Eintritt frei, Kollekte
- So, 08.09. EMK, Zäme Brunche in der Kirche, 10 Uhr, Kapelle**
- Do, 12.09. Frauenverein**
Frühstückstreffen für Alleinstehende im Rentenalter, 9.00 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- Sa, 14.09. Jungschar Iloa**
13.45–16.45 Uhr, Treffpunkt Swisshof
- Sa, 14.09. Feldschützen**
Ausschiesset, 14.00–20.00 Uhr
- So, 15.09. EMK**
Betttagsgottesdienst auf dem Hüniboden (Schlechtwetter: Kirche), 14.30 Uhr
- Mi, 18.09. Einwohnergemeinde**
Niesenblickträff, offener Mittagstisch, 12 Uhr, Rest. Bellevue
- So, 22.09. Einwohnergemeinde**
Volksabstimmung, Urnenöffnungszeiten 10–12 Uhr, Schulhaus Heiligenschwendi
- Sa, 28.09. Feldschützen**
Ausschiesset, 14.00–20.00 Uhr

Oktober 2024

- n. Absprache Bevölkerung**
Leseclub Heiligenschwendi, Literarische Weltreise
Masala Julie, (Bim Schuelhus 199), 19.30 Uhr, Niesenblickträff
- Do, 10.10. Frauenverein**
Frühstückstreffen für Alleinstehende ab dem AHV-Alter, 9 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- Sa, 12.10. Feldschützen**
Ausschiesset, 14–20 Uhr
- 12./13.10. EMK**
Bezirkswochenende in Adelboden
- Sa, 12.10. Theatergruppe Grabemühli**
Raclette à la Theatergruppe mit Kinderprogramm, 12–24 Uhr, Schulhaus Heiligenschwendi
- Mi, 16.10. Einwohnergemeinde**
Offener Mittagstisch, 12 Uhr, Rest. Bellevue mit Lotto
Anmeldung bis Montag, 11.30 Uhr, Gemeindeverwaltung
- Do, 17.10. EMK, Bibelstunde**
- Sa, 26.10. Frauenverein**
Herbstanlass Kapelle Heiligenschwendi, mit Kaffeestube und
Backwaren zum Verkauf, 11–16 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- So, 27.10. EMK**
Erntedankfest gemeinsam mit LK
- So, 30.10. EMK**
Fyre mit de Chlyne

November 2024

- n. Absprache Bevölkerung**
Leseclub Heiligenschwendi, Literarische Weltreise
Masala Julie, (Bim Schuelhus 199), 19.30 Uhr, Niesenblickträff



- Sa, 02.11.** **Kirche**
Jungschar Iloa, 13.45–16.45 Uhr, Treffpunkt Swisshof
- So, 03.11.** **EMK**, Musikalischer Gottesdienst mit dem Chor (Suppentag)
- Do, 07.11.** **Frauenverein**
Seniorenachmittag in der Kapelle, 14 Uhr
- Do, 07.11.** **Einwohnergemeinde**
Gemeindeversammlung, 20 Uhr, Schulhaus Heiligenschwendi
- Do, 14.11.** **Frauenverein**
Frühstückstreffen für Alleinstehende ab dem AHV-Alter, 9 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- Sa, 16.11.** **Kirche**
Jungschar Iloa, 13.45–16.45 Uhr, Treffpunkt Swisshof
- Mi, 20.11.** **Einwohnergemeinde**
Offener Mittagstisch, 12 Uhr, Rest. Bellevue
Anmeldung bis Montag, 11.30 Uhr, Gemeindeverwaltung
- 20.–22.11.** **EMK**
Kindernachmittage mit Christoph Fankhauser, 15–17 Uhr
- Sa, 23.11.** **EMK**
Adventsmärit in Thun, 9.00 Uhr
- So, 24.11.** **Einwohnergemeinde**
Volksabstimmung und Gemeindewahlen, Urnenöffnungszeit
10–12 Uhr, Schulhaus Heiligenschwendi
- So, 24.11.** **EMK**, Zäme Brunche in der Kirche, 10 Uhr, Kapelle
- Do, 28.11.** **EMK**
Bibelstunde
- Fr, 29.11.** **EMK**
Lichtlifefest, 17.30 Uhr

Dezember 2024

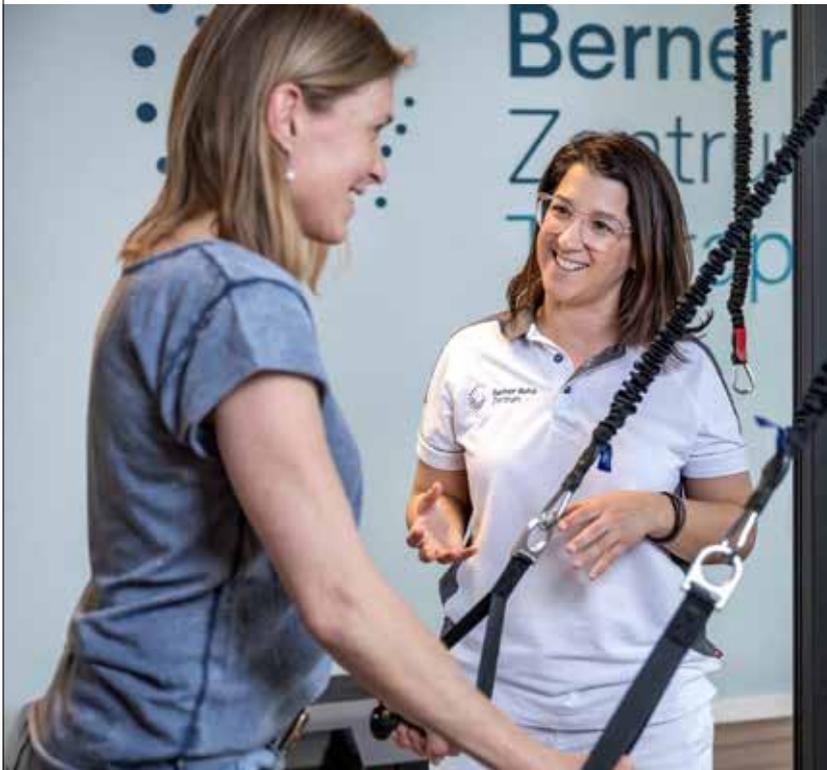
- n. Absprache Bevölkerung**
Leseclub Heiligenschwendi, Literarische Weltreise
Masala Julie, (Bim Schuelhus 199), 19.30 Uhr, Niesenblickträff
- So, 01.12.** **Kirche**
Adventsmusik mit dem Chor, 19.30 Uhr, Kapelle
Heiligenschwendi
- Fr, 06.12.** **Einwohnergemeinde**
Samichlous, ab 18 Uhr, Denkmalplat
- So, 04.09.** **EMK**
Gemeindeabend, 20.00 Uhr
- Do, 12.12.** **Frauenverein**
Frühstückstreffen für Alleinstehende ab dem AHV-Alter
9 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- Mi, 18.12.** **Einwohnergemeinde**
Offener Mittagstisch, 12 Uhr, Rest. Bellevue
Anmeldung bis Montag, 11.30 Uhr, Gemeindeverwaltung
- Di, 24.12.** **EMK**
Christnacht-Feier, 22.30 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- Do, 19.12.** **EMK**
Bibelstunde
- Sa, 27.12.** **Feldschützen**
Altjahrsschiessen, 14–16 Uhr



Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg

Montag bis Samstag: **Stallvisite**

Gerne dürfen Sie von Montag bis Samstag einen Blick in unseren Stall werfen. Unsere Stalltüren sind den ganzen Tag offen und von 6.00 bis 6.45 Uhr bzw. von 17.30 bis 18.15 Uhr zeigen wir Ihnen, wie die Kühe gemolken werden.



Willkommen in unserer ambulanten Physiotherapiepraxis in Thun

Unsere Spezialgebiete

- ✓ Schwindeltherapie
- ✓ Atemtherapie
- ✓ GLA:D
- ✓ Manuelle Lymphdrainage
- ✓ Physiotherapie nach Amputation
- ✓ Physiotherapie bei Kopfschmerzen
- ✓ Dry Needling
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Physiotherapie nach Herzoperationen/
Herzinfarkten
- ✓ Sportphysiotherapie

Weitere Informationen

033 225 25 25
www.physiotherapienthun.ch
rehabern-thun@hin.ch



4/4

1/4

domiziel immobilien

Aarestrasse 14 ■ 3600 Thun ■ 033 442 12 12

www.domiziel-immobilien.ch

Möchten Sie Ihre Liegenschaft verkaufen?
Oder suchen Sie eine neue Lösung für die Verwaltung Ihrer Immobilien?
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

endlich
zu Hause